

2017 erfolgreichstes Jahr in der Firmengeschichte der Wack-Gruppe

Reinigungsprodukte und -technologie sowie automatisierte Materialflusslösungen gefragter denn je



2017 erfolgreichstes Jahr in der Firmengeschichte der Wack-Gruppe / Reinigungsprodukte und -technologie sowie automatisierte Materialflusslösungen gefragter denn je / ZESTRON, Weltmarktführer in der Präzisionsreinigung für elektronische Bauteile, ist kontinuierlich auf Wachstumskurs.

Ingolstadt (ots) - Im abgelaufenen Jahr 2017 konnte die Wack-Gruppe erneut ein deutliches Umsatzplus verzeichnen. Der Geschäftsbereich Dr. O.K. Wack Chemie erzielte 15 Prozent Zuwachs - fünf Prozent mehr als erwartet. ZESTRON übertraf die Erwartungen im vergangenen Jahr sogar um sechs Prozent über der Prognose. Mit insgesamt 14 Prozent Zuwachs gilt 2017 als das erfolgreichste Jahr seit der Gründung des Unternehmens. Der Geschäftsbereich IdentPro glänzte sogar mit einer Verdreifachung des Umsatzes und übertrifft damit die Erwartungen bei weitem. Die Gewinnung mehrerer strategisch wichtiger Großkunden aus unterschiedlichen Industrien sichert weiteres Wachstum auch in 2018.

Die Dr. Wack Reinigungs- und Pflegeserien S100, A1, F100, CW1:100, P21S und BAR'S erzielten ein beachtliches Umsatzplus. Trotz der rapide zunehmenden Zahl an Mitbewerbern beträgt die Steigerung nahezu 15 Prozent. Das Wachstum fand erfreulicherweise in allen Produktgruppen statt. ZESTRON, Weltmarktführer in der Präzisionsreinigung für elektronische Bauteile, ist ebenfalls kontinuierlich auf Wachstumskurs. 2017 stieg der Umsatz in Europa um 14 Prozent, in Asien um rund 25 Prozent und in Amerika um 10 Prozent. Gemeinsam mit dem deutlichen Umsatzwachstum geht auch ein beachtlicher Ausbau der Marktanteile einher. Für zukünftig neue Wachstumfelder wie z. B. E-Mobilität ist man im Konzern bestens aufgestellt und vorbereitet.

2017 wurden in Südostasien die Produktionskapazitäten nochmals ausgebaut. Der Standort Malaysia verfügt, vor den Philippinen und Thailand über die größte Kundenbasis Südasiens.

In Japan gelang im vergangenen Jahr der Marktdurchbruch. Dank mehrerer neuer Großkunden expandiert ZESTRON derzeit am dortigen Firmensitz und bezieht in Kürze ein eigenes Firmengebäude. In Taiwan wurden die Vorbereitungen für ein neues Tech Center abgeschlossen. Die Einweihung wird im Mai diesen Jahres stattfinden.

Neben Expansion und Umsatz ist auch der Umweltschutz bei der Wack Group von hoher Bedeutung. Das ISO 9001-zertifizierte Unternehmen garantiert eine gleichbleibend hohe Qualität sowie tatsächlich umweltfreundliche Arbeitsprozesse von der Produktentwicklung bis zur Entsorgung. In der Produktion werden zunehmend nachhaltig biologisch abbaubare Rohstoffe verarbeitet. Der Herstellungsprozess erfolgt abwasserfrei, Luft und Boden werden ganz bewusst vor Emissionen geschützt.

Das 1975 von Dr. Oskar K. Wack gegründete Unternehmen erwirtschaftet mit 250 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 50 Millionen Euro.

Weitere Informationen zur Wack-Unternehmensgruppe sind erhältlich unter:
www.wack-group.com.

Unternehmensinformation Wack-Unternehmensgruppe

Die 1975 von Dr. Oskar K. Wack gegründete und in zweiter Generation seit 2012 von dessen Sohn Dr. Harald Wack geführte Firma ist in drei Unternehmensbereiche gegliedert. ZESTRON ist als Hersteller von Reinigungsmedien und als Weltmarktführer, mit eigenen Dependancen in den USA, Japan, China, Malaysia und Südkorea, in der elektronischen Präzisions-Reinigung bekannt. Der Bereich „Consumer“ ist in den Segmenten Automobil-, Motorrad- und Fahrradpflege mit den Marken A1, P21-S, CW 1:100, S100 und F100 vertreten und hier einer der führenden Anbieter. Identpro hat sich auf die Optimierung von Fertigungsprozessen und intralogistischen Abläufen mittels Auto-ID Technik wie RFID, Barcode, NFC und staplerbasiertem 3D-Tracking (RTLS) spezialisiert. Weltweit sind heute ca. 250 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt, davon rund 140 Personen in der Zentrale in Ingolstadt. Neben ambitionierter Expansionspläne im Ausland wird auch der deutsche Sitz kontinuierlich ausgebaut und gestärkt. Letztlich eine tragende Säule des Unternehmens war und ist es bis heute, den Fokus nicht ausschließlich auf Rentabilität und Produktivität zu legen, sondern stets auch auf Humanität. Mit Gründung der Anni-Hofmann-Stiftung (www.glioblastom-forschung.com) im Jahr 2012 wird die medizinische Forschung an Glioblastomen unterstützt.